

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

und Junker, fortschrittliche Doktrinäre und ent-  
rüstete Pazifisten — ja sogar die bösen Sozialisten  
in voller Eintracht den oft so leidenschaftlich be-  
kämpften Kaiser umdrängend, um ihm in die  
liebwerbend ausgestreckte Hand hinein deutsche  
Ehre zu geloben. In dieser symbolischen Geste  
hat die viel bespöttelte mittelalterliche Romantik  
des impulsiven Hohenzollern die formale Ruch-  
ternheit des Empfindungsausdruckes unserer  
gegenwärtigen Kulturmenschheit herzbezwingend  
übrumpelt. Der große Augenblick, als Wil-  
helm II., von seinem Gefühl überwältigt, das  
Manuskript der Thronrede von sich warf, seinen  
Feinden verzieh und den Vertretern seines Volkes  
die Kaiserhand zum persönlichen Gelöbniß ent-  
gegenstreckte, wird unvergessen bleiben für alle  
Zeiten und von den deutschen Künstlern der  
Zukunft in Wort und Bild spätesten Geschlechtern  
als Altarschmuck deutscher Andachtsstunden über-  
liefert werden.

Wohl sah man bleiche erschrockene Gesichter, als  
die englische Kriegserklärung bekannt wurde, als  
das österreichisch-japanische Bündniß sich als eine  
verfrühte Freudenbotschaft herausstellte und die  
Neutralitätserklärung Italiens bekannt wurde.  
Wir allein mit Osterreich gegen die ganze Welt?!